

Umfrage über die Bedürfnisse in Weißer Skipiste des Böhmerwaldes



Europäische Union
Evropská unie
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung
Evropský fond pro
regionální rozvoj



Ziel ETZ / Cíl EÚS
Freistaat Bayern –
Tschechische Republik
Česká republika –
Svobodný stát Bavorsko
2014 – 2020 (INTERREG V)



Euroregion Šumava
– jihuzápadní Čechy

Besteller:

**Regionální sdružení Šumava
Stachy 422, 384 73 Stachy**

Auftragnehmer:

**Cassia Development & Consulting, s.r.o.
Dr. Tůmy 1601/ 5, 37001 České Budějovice
IČO: 28093941, DIČ: CZ28093941**

Bearbeitungsdatum: Juni 2018

An der Studie war ebenfalls das Team des Böhmerwaldverbandes maßgeblich beteiligt mit dem Partnern Euregio Bayerischer Wald – Böhmerwald – Unterer Inn innerhalb des Projekts „Umfrage über die Bedürfnisse in Weißer Skipiste des Böhmerwaldes“, Ziel EÚS/DF/SU/03/02.

Ausgangslage.....	4
Maßnahmen und Produkte des Systems der Weißen Skipiste des Böhmerwaldes	4
Methode der Aufsuchungsverarbeitung	7
Bewertung der kommunalen Bedürfnisse und Bedürfnisse der Informationszentren.....	7
Förderung	7
Dienstleistungen	8
Bewertung der Bedürfnisse von Besuchern der Weiße Skipiste.....	9
Förderung und Dienstleistungen	9
Anfrage der Benutzer der Weiße Skipiste.....	10
Die Stärken und Schwächen der großen bestehenden Produkte	12
Flugblätter Weiße Skipiste des Böhmerwalds	12
Web www.bilastopa.cz	12
Web www.bilestopy.cz	12
Tipps für Ausflüge	12
Beiträge zur Weißen Skipiste	13
Umfang und Wartung der Skistrecken (Häufigkeit, Qualität)	14
Streckenmarkierung	14
Abschluss.....	14

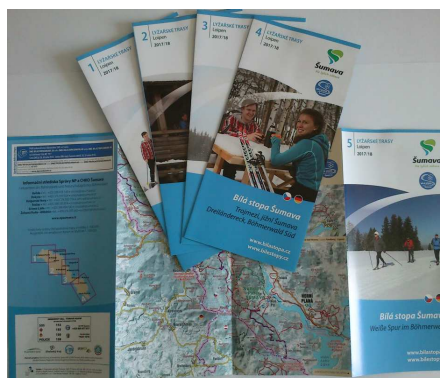
Ausgangslage

Der Böhmerwald ist im Vergleich zu anderen Skigebieten in der Tschechischen Republik ein großes Gebiet, in dem die Instandhaltung der Skirouten durch die einzelnen Gemeinden (über 500 km gepflegte Routen) gewährleistet wird. Das System umfasst sowohl Großstädte als auch kleine Gemeinden mit unterschiedlichen technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten. Diese Bedingungen erfordern die Schaffung eines Dachsubjekts, das sich mit gemeinsamen Themen wie der Koordinierung der Instandhaltung, der gemeinsamen Förderung und Finanzierung befasst. Dieses Subjekt ist seit etwa 20 Jahren der Regionalverband des Böhmerwaldes. Die meisten von den 23 Gemeinden, die an der Erhaltung der Skipisten beteiligt sind, liegen im Nationalpark Böhmerwald, so dass die Verwaltung des Nationalparks Böhmerwald ein unverzichtbarer Partner des Systems der Weißen Skipiste Böhmerwaldes ist.

Maßnahmen und Produkte des Systems der Weißen Skipiste des Böhmerwaldes

FÖRDERUNG

- **Flugblätter Weiße Skipiste Böhmerwaldes** – ausgegeben jährlich (vor jeder Saison werden Kartendaten und eine Liste der Mitwirkenden aktualisiert); die Aktualisierung wird von einzelnen Gemeinden durchgeführt; Flugblätter sind in den Informationszentren der Region kostenlos verfügbar.



- **Webseiten www.bilastopa.cz** enthalten aktuelle Nachrichten von einzelnen Ortschaften (eingegeben durch Mitarbeiter des Informationszentrums) und mehr Informationen über Skilanglauf im Böhmerwald und in dem gesamten System der Weißen Skipiste des Böhmerwaldes (Möglichkeiten des Beitrags, Ausflugstipps usw.).
- **Portal www.bilestopy.cz** - Online-Ansicht der aktuell bearbeiteten Langlaufstrecken auf der Karte (Alter der Anpassung farblich markiert) über GPS, die in Schneefräsen abgelegt sind.
- **Facebook**

MARKIERUNG

In der Saison 2013/14 ist eine einzelne Routenbezeichnung (in Zusammenarbeit mit NPB und KCT) erstellt worden; die Bezeichnung wurde aus EU-Mitteln kofinanziert (Dispositionsfonds)

- Markierung der Einstiegsorte (über 120 Stücke im Feld)



- Informationstafeln in Gemeinden (insgesamt fast 30 Stücke in der Region) - umfassende Informationen zur Routenverfolgung, einschließlich einer detaillierten Ansicht an die betreffende Lokalität, einschließlich wichtiger Kontakte und Verhaltensregeln in der Skipiste.

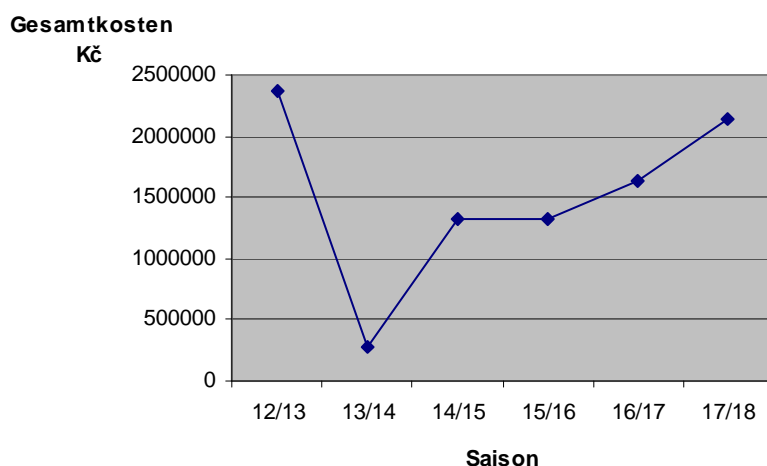


- Markierung von gefährlichen Stellen - Um die Sicherheit von Skifahrern zu erhöhen, war es notwendig, auf Risikobereiche aufmerksam zu machen (wie steile Hänge, unübersichtliche Biege, problematische Überfälle, Überquerungen mit Wasserstraßen und Straßen), auch die aktuellen Gefahren hervorgeben, die sich aus meteorologischen Veränderungen ergeben - unzureichende Schneedecke, vereiste Abschnitte usw. Deshalb wurden stabile und mobile Markierungen erstellt.

FINANZIERUNG

Die Gesamtkosten der einzelnen Gemeinden für die winterliche Anpassung der Strecken betragen durchschnittlich 1,5 Mio. CZK / Saison. Der Geldbetrag, der für die Wartung der Skistrecken ausgegeben wird, ist am stärksten von den Schneebedingungen in der betroffenen Saison beeinflusst.

Grafik 1 Gesamtkosten für die Instandhaltung von Strecken



Für die kommunalen Budgets stellt die Wartung der Langlaufstrecken im Böhmerwald eine erhebliche finanzielle Belastung ohne weitere Vorteile dar. Der Regionalverband Böhmerwald sucht und vermittelt Zuschüsse und Fördermittel, um den finanziellen Anteil der Gemeinden selbst zu reduzieren.

Die öffentlichen Mittel bestehen aus einem jährlichen Beitrag der Region Pilsen (ca. 300.000 CZK - Zuschussprogramm für Gemeinden), der Region Südböhmen (100.000 CZK) – die Zuteilung der Beiträge wird vom Regionalverband Böhmerwald auf der Grundlage der Abrechnung nach Saison vorgeschlagen) und des Weißfonds. Der weiße Fonds sammelt Finanzmittel aus der öffentlichen Sammlung, bzw. Sponsoring-Ressourcen. Die öffentliche Sammlung wird durch Spender SMS und Abholkonto zur Verfügung gestellt. In der Vergangenheit hat der regionale Verband des Böhmerwaldes auch eine Sammlung von Urkunden ausgestellt, bei denen die Geber am gegebenen Ort Geld einzahlen konnten, aber diese Möglichkeit des Beitrags war nicht erfolgreich. Ebenso war die Verwendung von Aufklebern (die zu einer bestimmten Jahreszeit ausgegeben wurden) nicht sehr effektiv.

Der Weißfonds dient zur Finanzierung gemeinsamer Aktivitäten (Förderung, Koordinierung usw.) und zum Ausgleich der Unterschiede zwischen den Beiträgen der Regionen Südböhmen und Pilsen für die Anpassung der Strecken für die einzelnen Gemeinden.

Es besteht eine langfristige Vereinbarung zwischen den Gemeinden über maximal 50% des zu finanzierenden Anteils an öffentlichen Mitteln (für die nächste Hälfte der Kosten sollten die Unternehmer, die erhebliche Vorteile für das Skifahren im Böhmerwald und die Skifahrer haben, aktiv beteiligt werden. Im Vergleich zu den stabilen Beiträgen der Regionen ändert sich der Status des Weißfonds je nach Sponsoring oder der Bereitschaft kleiner Geber.

Der tatsächliche Anteil der öffentlichen Mittel im Vergleich zu den gesamten Winterunterhaltskosten der Skistrecken beträgt 42% (Durchschnitt für 2012-2018).

Methoden der Aufsuchungsverarbeitung

Die Weiße Skipiste Böhmerwaldes ist ein seit langem etabliertes System zur Pflege von Langlaufstrecken. Um dieses System weiterzuentwickeln, musste eine Umfrage durchgeführt werden, die darauf abzielte, die Funktionsfähigkeit des Systems (Schwächen und Stärken) abzubilden, die Bedürfnisse der Zielgruppen zu ermitteln und die Qualität und Verfügbarkeit der angebotenen Dienste und Informationen zu verbessern.

Die Anzahl der Besucher steigt ebenso wie der Standard der Dienstleistungen, die bereitgestellt werden. Um die neuen Dienstleistungen und Maßnahmen in die richtige Richtung zu entwickeln, wurde eine Umfrage durchgeführt, um die Sicht der an der Veränderung der Skistrecken (Gemeinden, IC) beteiligten Akteure mit der Sicht der Langlaufnutzer selbst zu vergleichen.

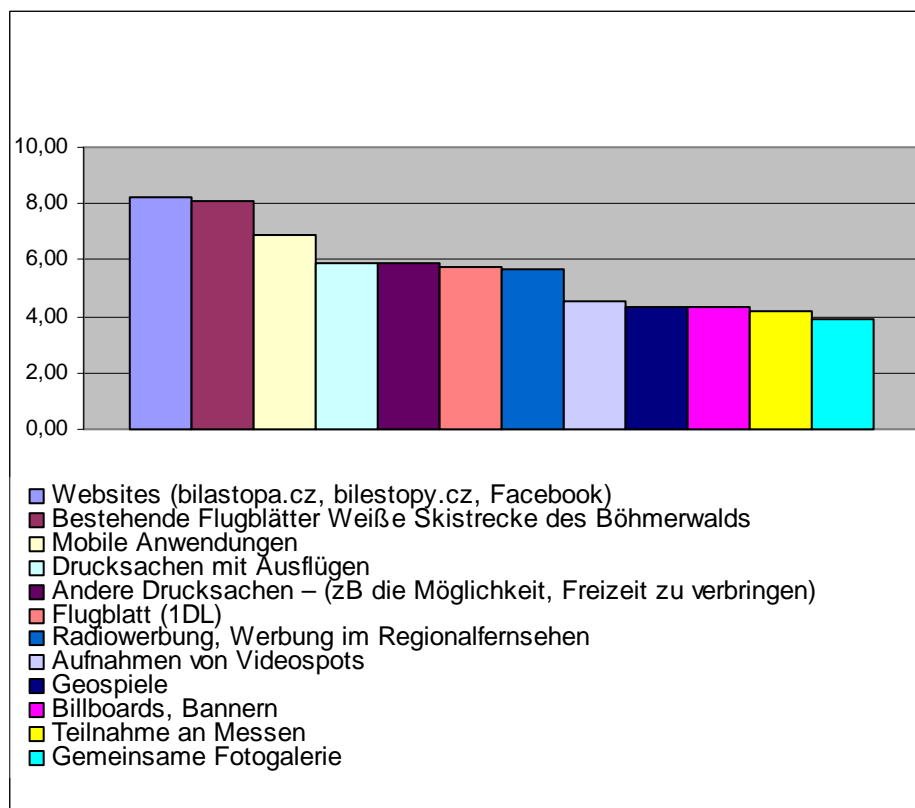
Die Umfrage wurde in den Wintersaisons 2016/2017 und 2017/2018 durch eine Fragebogenerhebung durchgeführt. Es sind Fragebögen für Bürgermeister von Gemeinden, Informationszentren und für Skifahrer selbst (Sammlungen direkt vor Ort und über das Internet) erstellt worden.

Bewertung der kommunalen Bedürfnisse und Bedürfnisse der Informationszentren

Förderung

Im Rahmen der allgemeinen Bekanntmachung der Weiße Skipiste des Böhmerwaldes wurden die Teilnehmer befragt, welche Vorteile die bestehenden oder geplanten Arten von Aktivitäten für das System haben könnten. Die nachstehende Grafik enthält die Ergebnisse von Anfragen von Informationszentren und die Reaktion von Bürgermeistern. Die resultierenden Werte dieser beiden Abfragegruppen zeigten nur geringe Unterschiede.

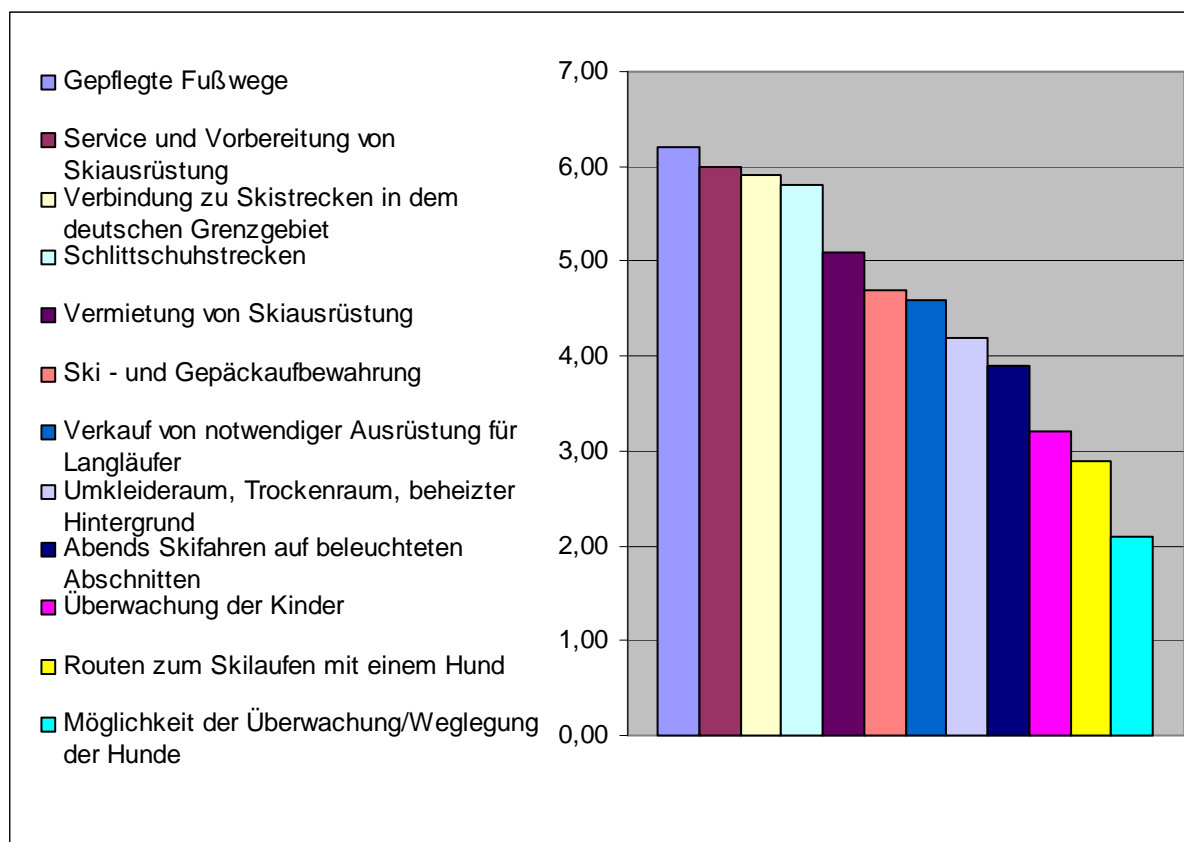
Graph Nr. 2 Förderung - Beitrag der Aktivitäten für BS System Böhmerwald - aus Sicht der Bürgermeister und IC (0-10 Punkte)



Dienstleistungen

Die Bürgermeister bewerteten den Bedarf an zusätzlichen Dienstleistungen. Einige Gemeinden bieten bereits einen Teil dieser Dienstleistungen an (allein oder durch lokale Unternehmer).

Graph Nr. 3 Dienstleistungen - Bedarf an zusätzlichen Dienstleistungen aus der Perspektive von Bürgermeistern (0-10 Punkte)

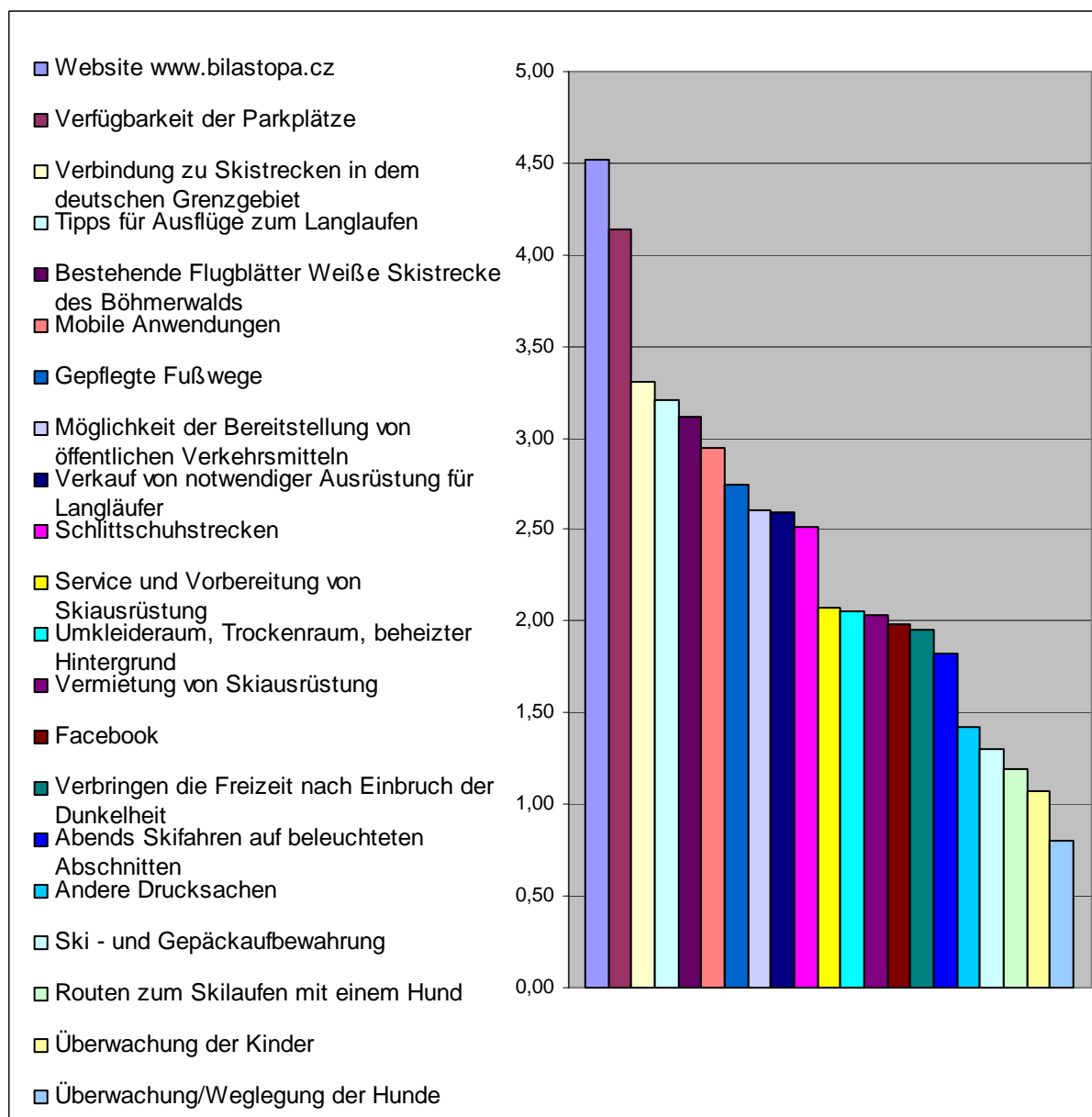


Bewertung der Bedürfnisse von Besuchern der Weiße Skipiste

Förderung und Dienstleistungen

Die Besucher (Skifahrer) wurden nach der Notwendigkeit bereits angebotener oder geplanter Dienstleistungen befragt (sowohl in Bezug auf die Beförderung als auch auf andere Dienstleistungen, die für den Skilanglauf von grundlegender Bedeutung sind). Diese Angaben spiegeln die tatsächlichen Bedürfnisse der Zielgruppe wider.

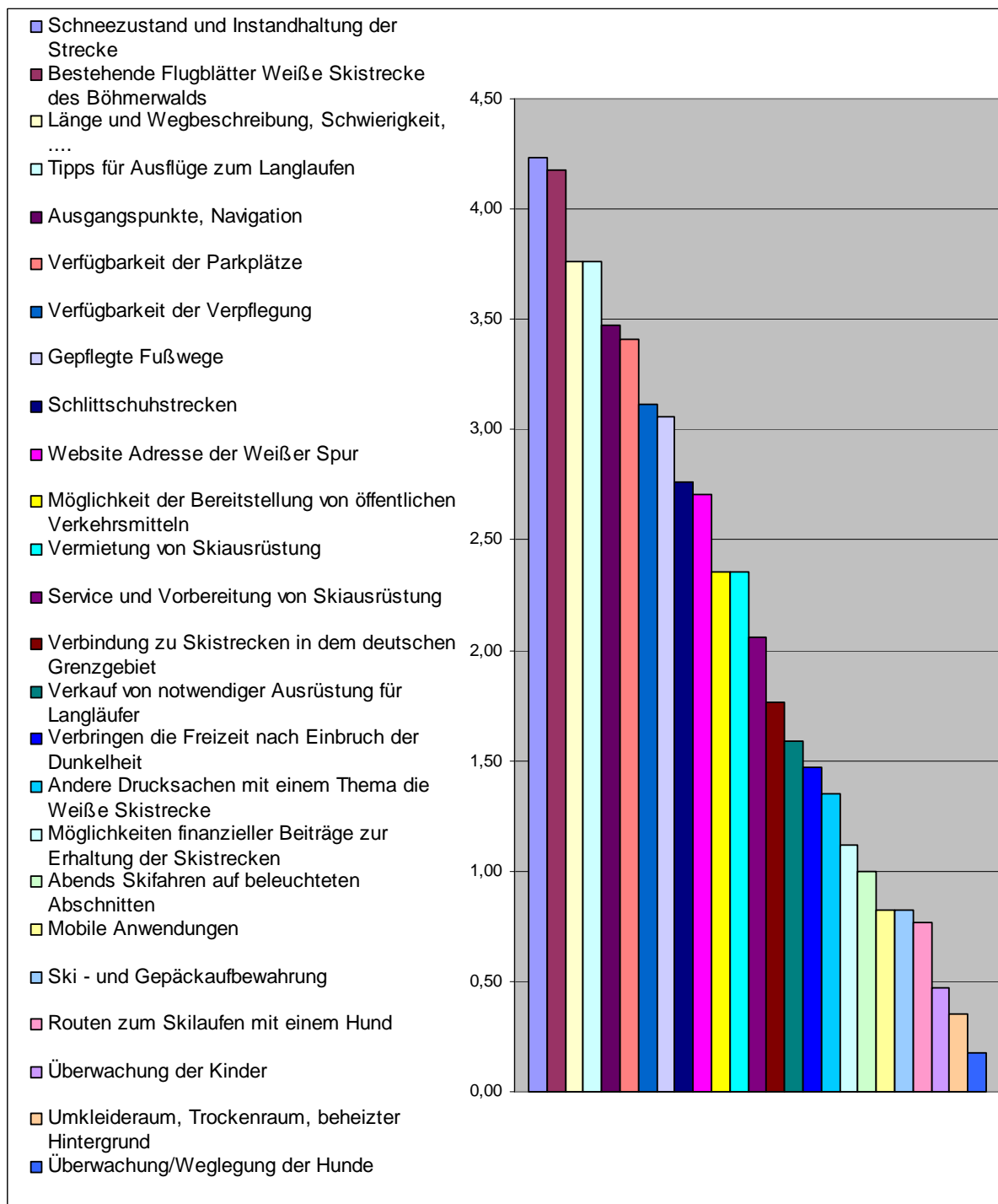
Graph Nr. 4 Förderung und Dienstleistungen - Bedürfnisse aus der Sicht der Besucher (0-5 Punkte)



Anfrage der Benutzer der Weiße Skipiste

Mitarbeiter der Informationszentren bewerteten individuelle Produkte nach der Häufigkeit der Anfragen von Besuchern.

Graph Nr. 5 Nachfrage nach Produkten von Besuchern der Weißen Skistrecke in den Info-Zentren (0-5 Punkte)



Die Stärken und Schwächen der großen bestehenden Produkte

Aufgrund identifizierten Bedürfnissen und den am meisten nachgefragten Dienstleistungen, bieten wir eine Zusammenfassung unserer Produkte, einschließlich einer Zusammenfassung ihrer Stärken und Schwächen, und Vorschläge für ihre mögliche weitere Entwicklung.

Flugblätter Weiße Skipiste des Böhmerwalds

Aktuelle Form und Inhalt der Flugblätter, laut einer Umfrage für die Bedürfnisse der Besucher ausreichend. Eine alternative Lösung wäre, eine kommerzielle Version der Skikarte mit einer höheren Auflösung zu erstellen, mit detaillierteren touristischen Informationen (Parkplätze, Einstiegsstellen usw.), einschließlich der Präsentation anderer angebotener Produkte (zB. Tipps für Ausflüge in der Weißen Skipiste). Dies wäre eine Karte für den ganzen Böhmerwald, wo nur die Skistrecken mit Langzeitgarantie der Wartung angezeigt würden – daher würde die jährliche Aktualisierung der Kartendaten und des Nachdrucks entfallen. Die Qualität dieser Drucksache wäre vergleichbar mit anderen kommerziellen touristischen Karten, darüber hinaus würden Skifahrer durch den Kauf dieser Drucksache zur Aufrechterhaltung der Routen beitragen.

Web www.bilastopa.cz

Die Verbesserung und Attraktivität der Website würde dazu beitragen, die Visualisierung der einzelnen IC-Beiträge zu vereinheitlichen. Außer der Böhmerwaldstraße können noch weitere Hauptstrecken einschließlich ihrer Instandhaltung beschrieben werden.

Web www.bilestopy.cz

Vor der Wintersaison führt der Dienstanbieter eine GPS-Steuerung und Bedienschulung durch, um das Auftreten von Datenübertragungsproblemen zu vermeiden. Alle anderen Ausfälle werden operativ auf der Grundlage von Mitteilungen von IC-Mitarbeitern oder Bürgermeistern gelöst.

Tipps für Ausflüge

Die Umfrage zeigt die Notwendigkeit, ausgewählte Ausflüge zu erweitern. Jeder Tipp wird verarbeitet, einschließlich eines Reiseplans, der eine Wegbeschreibung, eine Karte und andere nützliche Informationen enthält. Dieser Reiseplan ist für den Druck vorbereitet, so dass Informationen praktisch im Feld verwendet werden können - insbesondere für Touristen, die die Route im Voraus planen. Eine praktische Lösung könnte darin bestehen, Tipps für Ausflüge in der vorgeschlagenen kommerziellen Version der Weißen Skipiste des Böhmerwaldes zu veröffentlichen.

Beiträge zur Weißen Skipiste

Freiwilliger Beitrag

Das Angebot von Produkten für den zentralen freiwilligen Beitrag zur Weißen Skipiste (durch die öffentliche Sammlung des Böhmerwaldverbandes) ist laut Rückmeldung ausreichend – DMS (Beiträge von 30, 60 und 90 CZK), Abholkonto, Verkauf von Werbeartikeln. Geber-SMS ist ein einfacher und leicht zugänglicher Dienst für alle Besucher, das Sammler-Konto wird in erster Linie verwendet, um höhere Beträge zu senden. In der Vergangenheit wurden Ski-Aufkleber angeboten, um Skifahrern zu helfen, die Instandhaltung ihrer Skistrecken zu pflegen - aber ihre Verkäufe entsprachen nicht den finanziellen Vorteilen. **Die Möglichkeiten für zentrale freiwillige Beiträge werden durch die Website bilastopa.cz (und die Websites der betreffenden Gemeinden des Böhmerwaldes) und die bestehenden Broschüren gefördert. Der Regionalverband Böhmerwald plant, in jeder Gemeinde externe Banner zu produzieren, um die Formen des Beitrags im Feld sichtbar zu machen. Besucher sollten auch Informationen darüber erhalten, wie sie in den Informationszentren einen Beitrag leisten können, entweder auf Anfrage von IC-Mitarbeitern oder durch eine gedruckte Nachricht (Poster, Aufkleber usw.), die sich im IC befindet.**

Obligatorische Gebühren

Weitgehende Gebühren von Skipisten ist eine seit langem bestehende Frage - die möglichen Formen der Gebührenerhebung, die Möglichkeit der Kontrolle usw. werden behandelt. Oberflächenstreckengebühren waren der häufigste Vorschlag von dem IC und den Bürgermeistern. Etwa ein Drittel der befragten Skifahrer wäre bereit, die obligatorische Gebühren zu zahlen, im Durchschnitt 250 CZK / Woche / Person und 40 CZK / Tag / Person. **Die einzige gerechte Lösung ist die obligatorische Taxe, da sie auf die Zielgruppe (Streckenbenutzer) abzielt. Wenn es umgesetzt werden würde, wäre es notwendig, einen technischen Hintergrund zu entwickeln (Wartung und Vorbereitung der Ausrüstung, Umkleideraum, Trockenraum, Verleih von Skiausrüstung); obwohl die angefragten Besucher weniger Interesse daran zeigten; sowie an die Bereitstellung von kostenlosen Dienstleistungen (wie Parkplätze).**

Die obligatorischen Gebühren sollten nur für abgelegene Gebiete oder Skipisten mit garantierter regelmäßiger Instandhaltung (einschließlich Skating-Strecken) gelten, für die nach der Zahlung der Gebühr Eintrittsgebühren gewährt werden können. Die Region Böhmerwald konnte damit die Ausnutzung für Freizeit- und Sportfahrer anbieten.

Oberflächige Gebühren sollten einer Solidaritätsregelung unterliegen - ein Teil der ausgewählten Gebühren sollte an den "Weißen Fonds" gezahlt werden, damit der Anteil der öffentlichen Mittel an den Gesamtkosten selbst für die weniger ausgelasteten Gemeinden ausgeglichen werden kann.

Umfang und Wartung der Skistrecken (Häufigkeit, Qualität)

Im Allgemeinen wird das Netz der Skistrecken im Böhmerwald positiv bewertet und ihre Instandhaltung ist ausreichend. Die Umfrage zeigt eine hohe Nachfrage nach Schlittschuhstrecken. Es ist notwendig, die bestehenden Skating-Strecken besser zu fördern (sie sind nicht in den Karten markiert, so dass der Skifahrer nicht die Standortinformationen hat und nur auf die einzelnen ICs angewiesen ist) oder technische Lösungen für deren Erweiterung zu finden.

Streckenmarkierung

Sehr oft wurde an die grundsätzliche Sichtbarkeit des Verhaltens in der Skispur erinnert (insbesondere das Verbot von Fußgängern und Hunden, das Skaten in der klassischen Skistrecke). Piktogramme für diese Verbote werden im Feld an den Informationstafeln und an den Schildern sowie auf der Website bilastopa.cz veröffentlicht. Wir empfehlen, dass diese Regeln auf allen veröffentlichten Materialien erscheinen und zusammen mit der NP Böhmerwald -Administration nach einem Weg suchen, Verstöße streng zu kontrollieren und strafrechtlich zu verfolgen.

Abschluss

Das System die Weiße Skipiste des Böhmerwaldes, das vom Regionalverband Böhmerwald verwaltet wird, entwickelt sich und reagiert auf die Bedürfnisse der Besucher durch die Informationszentren und Vertreter der Gemeindebehörden. Die Umfrage bestätigte die Notwendigkeit bestehender Produkte und schlug Empfehlungen für deren Rationalisierung und Erweiterung vor. Unter den neuen Produkten wäre es anpassend, die Entwicklung einer mobilen Anwendung zu integrieren, die eine Alternative zu Ausdrucken bietet.

Darüber hinaus sollte der Regionalverband Böhmerwald als Koordinator in aktiven Gesprächen mit den beteiligten Gemeinden partizipieren und sie motivieren, gemeinsame Entscheidungen in Schlüsselfragen zu treffen. Die Region sollte in Zukunft ein Langlaufangebot auf kommerzieller Ebene anbieten. Aufgrund der Ausdehnung des Territoriums und der Anzahl der beteiligten Gemeinden wäre dies ein Kompromiss des bei dem freiwilligen Beitrag zu bleiben und ebenso wäre es ein Kompromiss, nur die Stromkreise mit garantierter regelmäßiger Wartung und technischem Hintergrund für die obligatorische Gebührenerhebung auszuwählen. Dies würde die Struktur der Skipisten klar definieren und somit die Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit des Gebiets erhöhen.